FESTOOL

Nr. 727

Stichsäge CMS

A Beschreibung

Sägearbeiten mit Stichsägen sind gerade beim Herstellen von kleinen und geschwungenen Ausschnitten ein große Herausforderung.
Da die Stichsäge immer mit einer Hand geführt werden muss ist es oft schwierig das Werkstück sicher zu halten und einen sauberen Schnitt entlang des Anrisses herzustellen.
Für solche Arbeiten bietet Festool eine optimale Lösung an. Durch ein spezielles Sägemodul kann die Stichsäge in den CMS-Tisch eingesetzt werden. Dadurch kann das Werkstück mit beiden Händen entlang des Anrisses geführt werden und es kann präzise und sicher gesägt werden.

727/01

727/02

727/03

727/04

727/05

727/06

B Maschinen/Zubehör

In diesem Anwendungsbeispiel werden folgende Maschinen und Zubehör verwendet:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Grundeinheit CMS-GE (s. Abb.: 727/ 02)	561228
Stichsägemodul CMS-MOD-PS 300 EQ-Plus (s. Abb.: 727/03)	561263
Adapter-Tisch ADT-Ps 400 (s. Abb.: 727/04)	497303
Pendelstichsäge CARVEX PS 400 (s. Abb.: 727/05)	561340
oder:	
Pendelstichsäge CARVEX PBS 400	561342
Absaugmobil CTL MINI	583355
Absaugmobil CTL MIDI	583371
Absaugmobil CTL 26 E (s. Abb. 727/06)	583490

Für den Einsatz in das CMS empfiehlt Festool keine Akku-betriebene Maschine wie die PSC 400 und PSCB 400, da diese nicht mit der Ein- und Ausschaltautomatik gesteuert werden können.

Zum Absaugen benötigt man eines der Absaugmobile CTL MINI, CTL MIDI oder CTL 26 - CTL 55.*

*Achtung: In manchen Bereichen ist die Staubklasse M erforderlich, dann CTM 26 –CTM 55 verwenden.

C Vorbereiten/Einstellen

727/07

Vorab muss der Adaptertisch in die Stichsäge eingesetzt werden.
Hierzu geht man wie folgt vor:

- grünen Hebel an der rechten Unterseite der Stichsäge nach vorne drücken
- Sägetisch entnehmen
- Adapter-Tisch mit der Aussparung nach vorne einsetzen (s. Abb.: 727/07)
- grüne Hebel wieder zurück in die Ausgangsposition nach hinten schieben.

727/08

Um das Ausreißen an der Unterseite des Werkstücks zu vermeiden, sollte ein Splitterschutz in den Adaptertisch eingesetzt werden:

- Splitterschutz in die Aussparung auf der Vorderseite, bis kurz vor das Sägeblatt, einstecken (s. Abb.: 727/08)
- Stichsäge einschalten
- Splitterschutz durch Andrücken auf den Arbeitstisch einschieben

727/09

Nun wird die Stichsäge in das Sägemodul eingesetzt. Dazu zuerst mit dem hinteren Teil des Adaptertisches in die feste Halteklammer des Sägemoduls einfahren (s. Abb.:727/09). Anschließend die zweite Halteklammer über den vorderen Teil des Adaptertisches schieben und fest drehen.

727/10

Jetzt noch die Schalterarretierung hinter dem Ein-/Ausschalter einstecken und an dem Sägemodul befestigen (s. Abb.: 727/10).

727/11

Der Absaugstutzen wird in den Adaptertisch eingesteckt (s. Abb.: 727/11).

727/12

Zum Schluss wird das Sägemodul mit der Stichsäge in den CMS-Tisch eingesetzt und die Stichsäge mit der Stromversorgung und Absaugung verbunden. Hierbei sollt darauf geachtet werden, dass die Schnittrichtung auf die Seite der Ein- und Ausschalter zeigt (s. Abb.: 727/12).
Zum Befestigen werden die zwei Schrauben auf der Oberseite des Sägemoduls um 90° gedreht.
Nun kann mit dem Sägen begonnen werden.

D Vorgehensweise

727/13

Beim Sägen kann das Werkstück mit beiden Händen geführt werden und es können sehr genaue Schnitte genau am Anriss gesägt werden.
Zum Sägen von sehr engen Radien empfiehlt Festool das Kurvensägeblatt S 75/4 K.

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht..

www.festool.de